

**Im nächsten
Jahr wird alles
anders...!**



DONATO PLÖGERT

DONATO PLÖGERT

in

Im nächsten Jahr wird allet anders

In seinem musikalisch-literarischen Winter-Weihnachtsprogramm „Im nächsten Jahr wird allet anders!“ nimmt sich Donato Plögert in Liedern und amüsanten Geschichten der „schönsten Zeit des Jahres“ an. Gleichzeitig versucht er seinem Publikum aufzuzeigen, wie man der Adventszeit trotz Stress, Hektik und nervender Verwandtschaft ein paar witzige, aber auch lebens- und liebenswerte Augenblicke abgewinnen kann.

Er erzählt vom Kampf überforderter Großeltern um das originellste High-Tech-Weihnachtsgeschenk, von den sich spätestens im August in den Supermarktregalen befindlichen Schokoladen-Weihnachtsmännern, vom als wahrlich „schöne Bescherung“ zu bezeichnenden Besuch der lieben Verwandtschaft zu den Feiertagen und auch vom befreienden Glücksgefühl, das diejenigen überfällt, die unterm Tannenbaum mal wieder ein ungeliebtes Geschenk (weil im Jahr zuvor selbst erhalten) an ein anderes Opfer weiter verschenken konnten.

Zwischendurch erinnert Donato Plögert in seinen Liedern aber auch an die Menschen, denen es in der Weihnachtszeit nicht so gut geht und die auf die Aufmerksamkeit ihrer Mitmenschen angewiesen sind: So erzählt er u.a. von „Der Alten mit dem Hackenporsche“, deren Kinder sich grundsätzlich nur vor Weihnachten in Erinnerung bringen, um ihren Wunschzettel telefonisch zu übermitteln. Doch weiß der Künstler auch amüsante Lieder zu singen von einem Disaster-Weihnachtsbaum-Kauf, einem unvergesslichen Feiertags-Besuch in einem Anbagger-Tanzlokal, von den alljährlich gleich guten Vorsätzen am Silvesterabend und von einem feucht-fröhlichen Weihnachtsmarktbesuch von Opa samt Enkel.

Etwaige Ähnlichkeiten der Akteure von Plögerts Geschichten und Liedern mit lebenden Personen sind NIE rein zufällig, sondern grundsätzlich GEWOLLT! Gerade dies macht das Programm „Im nächsten Jahr wird allet anders“ den Zuschauern so vertraut und lässt sie unbeschwert über sich selbst lachen!

"Plögert ist ein einzigartiger Künstler mit schnoddriger Schnauze und viel Herz. Er erzeugt beim Publikum ein Wechselbad der Gefühle, wobei er vor allem die kleinen Leute mit ihren Macken in seinen witzig-ironischen Geschichten und originell- anrührenden Liedern so verarbeitet, dass man sich darin wieder findet und oft über sich selber lachen kann. Plögert strapaziert die Lachmuskeln, bringt aber gleichzeitig auch die Hirnzellen in Rotation!"

(Märkische Allgemeine Zeitung)



Vita Donato Plögert

Mit seinen in Berliner Mundart gehaltenen Programmen tritt Plögert überwiegend auf Deutschlands Kleinkunsthöfen auf, u. a. im Kabarett Die Kneifzange, Opernpalais unter den Linden, Clärchens Ballhaus, Bar jeder Vernunft, Berliner Kabarett Klimperkasten (zu dessen festen Ensemble er zwei Jahre lang gehörte), Die Kleine Philharmonie, Tschechow-Theater und Berliner Brettl.

Im Januar 2014 hatte im Berliner Kabarett Klimperkasten die Berlin-Revue *Berlin ist, wenn man trotzdem lacht* Premiere, für die Plögert den Titelsong schrieb und auch selber 2 Jahre lang in dem Stück mit auf der Bühne stand.

Plögert trat in Fernsehsendungen auf, so 1999 in der ZDF-Hitparade, Wunschbox, Alles Gute, Heimatklänge und dem Grand Prix der Volksmusik.

Bis zur Auflösung 2003 war Plögert Sänger des Berliner Polizei-Orchesters und präsentierte mit ihm zusammen selbst geschriebene Berlin-Chansons und -Gassenhauer bei Konzerten.

Zweimal nahm er in der Schweizer Endauswahl zum Eurovision Song Contest teil (1993 als Texter, 2011 als Interpret) und erhielt für seine selbst geschriebenen Lieder und deren Präsentation erste Preise bei Festivals in Jugoslawien, Malta, Bulgarien, Mazedonien und der Tschechischen Republik.

Er schrieb mehrere Bücher, zuletzt 2012 *Pralles Leben* mit Kurzgeschichten zum Thema "Alltagserschwerisse aller Art".

Plögert schreibt außerdem Lieder für Künstlerkollegen wie Romy Haag, Marie-Luise Nikuta, Olaf Henning, Peter Wieland, Stephan Runge, Hansi Süssenbach und diverse Kabarett-Kollegen.

Im Februar 2014 nahm Plögert zusammen mit Marie-Luise Nikuta das Duett *Knuddel doch mal* mit auf. Das von Plögert getextete und von Christian Bruhn komponierte Lied begleitet die bundesweite Kampagne "Knuddel mal wieder", die sich für mehr Miteinander und mehr Menschlichkeit im Alltag einsetzt.

Im Herbst 2014 folgte die Benefiz-Doppel-CD-Single *Liebe lässt sich nicht verbieten/Was ist denn schon normal*. Mit diesen beiden von Bruhn/Plögert geschriebenen Songs sollte der Homophobie entgegengewirkt werden. Hierfür interpretierte Plögert einen Song erstmals in russischer Sprache, indem er das Lied in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch veröffentlichte.

Zum Christopher Street Day 2015 schrieb Plögert die von Christian Bruhn komponierte Hymne *Es gehört nur Mut dazu*, die er zusammen mit Berlins Kultursenator Klaus Lederer und Estelle van der Rhone live vor dem Brandenburger Tor präsentierte.

2015 stellte Plögert in Berlin seine neue CD-EP *Wolkenkratzer* vor. Darauf ist unter anderem der Song *Sie suchen nach dem Morgen zu finden*, den er als Mitglied der Gruppe Five 4 Refugees aufgenommen hat. In diesem Lied nimmt sich Plögert textlich der Flüchtlingsproblematik in Deutschland an. Hinter der Band verbergen sich die Politiker Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen), Fabio Reinhardt (Piratenpartei), Hakan Tas (Die Linke) und der Unternehmer Daniel Phillip Worat, die Plögert für dieses Aufnahme als gesangliche Mitstreiter gewinnen konnte.

Als Textdichter der CD *Lieder sind Freunde* war Plögert Teil eines Projektes des Vereins "Demenz-Support-Stuttgart". Dieser ließ demente Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Leben erzählen. Aus diesen Erzählungen entstanden dann 14 von Christian Bruhn komponierte Lieder, die von verschiedenen Interpreten (u. a. auch von Plögert selbst) eingesungen wurden.

Im November 2019 erschien anlässlich seines 25. Bühnenjubiläums das Download-Album *Ein Lied kann eine Brücke sein - vom Grand Prix d'Eurovision zum Eurovision Song Contest*". Mit diesem Album konnte er sich erstmals auf Platz 54 unter den TOP 100 der "amazon"-Schlager-Charts platzieren.

Im Frühjahr 2019 war Donato Plögert zwei Monate lang in der Rolle des durchgeknallten Performance-Künstlers Jan Fechner als Gegenspieler der beiden Hauptdarsteller "Schmidt" (Alexander Freund) und "Krätze" (Marcel Maurice Neue) in der TV-Serie "Berlin Tag & Nacht" bei RTL2 zu sehen. Es folgten kleine Rollen in Serien wie "Rampensau" (VOX), "Nachtschwestern" (RTL) und in ZDF-Krimiserien wie "Bulle & Bulle" und "Schwarz & Schwarz".

Inzwischen spielte er auch unter der Regie berühmter Regisseure wie Detlev Buck ("Bibi und Tina"), Marc Rothemund ("Es ist zu deinem Besten") und Till Endemann ("Piskopat").

Ehrungen und Auszeichnungen

- **2010 Preisträger des 1. Kleinkunstwettbewerbes beim Volksfest "Steglitzer Woche" in Berlin**
- **2015, 2016 und 2017 "Künstler des Jahres" in der Hörerwahl des Internetradios "Chaos- Radio-Berlin"**

Donato Plögert Entertainment
Patrick Boorberg
Semperstr.3

D-12159 Berlin
Tel.: 0049 – (0)30 - 859 27 56

E-Mail: info@donatoploegert.de

Künstlerinfos und Termine:
www.donatoploegert.de